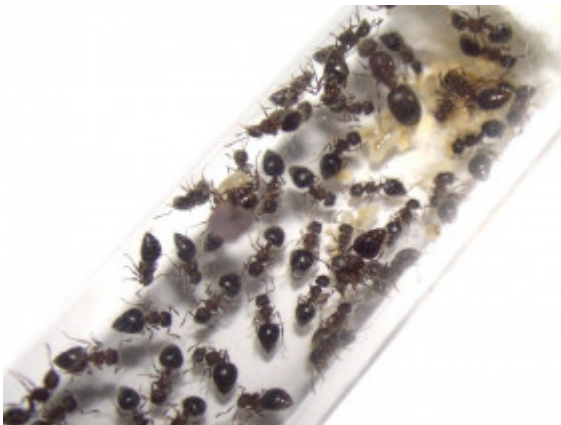


Meranoplus bicolor



Eine [Kolonie](#) beherbergt meist nicht mehr als 150-200 Tiere. Die Meranoplus, die sich auf ihr sehr starkes und wirksames Abwehrsekret verlässt, bewegt sich nur sehr langsam. Die Tatsache, dass sie ein solch starkes Abwehrsekret besitzt, macht sie zu einer Ameise, die sich sehr gut vergesellschaften lässt. Ein weiteres Merkmal dieser Art ist, dass sie sehr schnell ihre Geschlechtsreife erlangt.



(Mit freundlicher Genehmigung von [Antstore](#))

Aufgrund ihrer kleinen Größe jagen sie in kleinen Gruppen um ihre Beute mit dem starken Abwehrsekret zu töten. Kleine Kolonien bevorzugen eher Aas oder leicht zu jagende Beute um Energie zu sparen, größere Kolonien jagen lebende [Insekten](#). Ihr Gang ist ausgesprochen langsam und diese Art kommt auch eher gemütlich daher. Auf Sprints oder agiles Vorgehen wartet man bei diesen [Ameisen](#) vergebens.

Eine Meranoplus bicolor [Kolonie](#) ist nur richtig wehrsam, wenn sie eine gewisse Größe erreicht hat. Dies ist bei Vergesellschaftungen zu beachten! Bei einer sehr kleinen Anzahl von [Ameisen](#) ist es dringend ratsam den Meranoplus aufgrund ihrer langsamen Fortbewegung kurze Wege zu ermöglichen. Auch sollte sie anfangs nur mit toten [Insekten](#) gefüttert werden. Eine höhere Anzahl von Individuen ist deshalb von Nöten, weil sie im Schwarm jagen. Ihre Kraft beziehen sie aus der Masse an Tieren heraus. In Verbindung mit dem sehr starken und wirksamen Abwehrsekret sind sie sehr erfolgreiche Jäger. Meranoplus bicolor mögen es warm und feucht, deswegen sollte man darauf achten, dass Nest sowie Arena immer feucht gehalten werden, niemals nass! Auch sollte die Temperatur die 30°C nicht übersteigen, ganz besonders nicht im Nestinneren. Alles in Allem ist sie aber eine sehr interessante Ameise wenn ein Halter eine Vergesellschaftung anstrebt. Bei einer Koloniengröße von 30-50 Tieren sollte mindestens eine Arena mit den Maßen (LxHxB) 40x30x30 cm bereitgestellt werden. Natürlich wird die Arenagröße der Koloniengröße weiter

angepasst!

Die *Meranoplus bicolor* ist eine exotische Ameise die auch für Anfänger geeignet ist. Der im Vergleich zu einheimischen Arten höhere Anschaffungspreis mag dabei das einzige Manko sein. Jedoch gibt es bei dieser Art ebenso viel zu entdecken und ihre Charakteristik mag für einen Neuling sowie auch Fortgeschrittenen ein Hauptargument sein.

Will ein Halter allerdings die *Meranoplus* vergesellschaften, so wäre es ratsam schon Erfahrung in der Ameisenhaltung zu haben. Es sind einige Dinge zu beachten und einzuhalten, um die Kolonien auch erhalten zu können.

Artenverzeichnis	
Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Myrmicinae (Knotenameisen)
Tribus	Meranoplini
Gattung	Meranoplus
Art	Meranoplus bicolor
Lebensraum/Heimat	Asien, feuchte Erdnester
Königinnen	claustral, monogyn
Arbeiterinnenunterkasten	Nein, monomorph
Nahrung	Insekten, Körner, Honig-und Zuckerwasser
Winterruhe	nein
Schwärmzeit	Mitte August bis Ende Oktober
Aussehen/Färbung	sehr stark behaart, bräunlich-rote Färbung;
Puppen	Nacktpuppen
Körpergröße	Königin: 8-9mm Arbeiterin: 3-5mm
Koloniegröße	150-200 Individuen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 70%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 18 - 28°C Nestbereich: 21- 24°C
Bodengrund Arena	Farm: Sand-Lehm, Kork Arena: Sand, Sand-Lehm
Nestformen	Erdnester häufig mit kraterartigem Aushub
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	Erhöhte Temperatur nötig